

Arbeiten mit Bookstack

Vorstellung der Bearbeitung von Kapiteln, Büchern, Seiten und Inhalten in Bookstack. Einbetten von Inhalten in andere Seiten, Querverweise usw.

- [Inhalte aus anderen Seiten](#)
- [Berechtigungen](#)
- [Seiten bearbeiten](#)

Inhalte aus anderen Seiten

Die Inhalte aus anderen Seiten lassen sich zum einen als Verweise eingeben oder auch einbetten, um z. B. Textblöcke oder sogar ganze Seiten in eine andere Seite einzubetten.

Verweise

Einbetten

Der Vorteil beim Einbetten von Absätzen anderer Seiten oder ganzer Seiten ist, dass die Inhalte nur an der Quelle anzupassen sind und automatisch an allen referenzierten Stellen aktuell dargestellt werden. So können Textpassagen, die häufiger verwendet werden, immer wieder referenziert werden und sind trotzdem leicht anzupassen.

Bookstack bietet hierzu selbst eine Anleitung in der offiziellen Dokumentation:

<https://www.bookstackapp.com/docs/user/reusing-page-content/>

Als Beispiel wird folgend aus dem Buch Docker von der Seite Compose ein Abschnitt eingebunden (Die Quelle wird nicht mit angegeben, diese wurde hier manuell ergänzt):

“ Alle Optionen sollten bereits vom docker run bekannt sein, auch das Image wurde dort verwendet, nur das es nicht expliziert als Image bezeichnet wurde (`sudo docker run --name test -d lscr.io/linuxserver/bookstack`).

Quelle: <https://jaeckel.one/link/48#bkmrk-alle-optionen-sollte>

Der Code hierfür lässt sich einfach erzeugen. Dazu zu der gewünschten Seite wechseln und doppelt auf den Abschnitt bzw. eines der Worte in dem Abschnitt klicken, der eingebunden werden soll. Es wird ein kleines Pop-Up geöffnet, welches einen Permalink zum Abschnitt anzeigt, dort gibt es rechts ein kleines Symbol, beim Klick wechselt der Link, sodass anstelle des normalen Permalinks der Code zum Einbetten angezeigt wird.

20 Restart: unless-stopped

Die Konfiguration wird in eine Datei mit dem Namen `docker-compose.yml` eingegeben. Es kann auch ein beliebiger Name vergeben werden, jedoch ist es übersichtlicher und einfacher, für jedes Projekt einen eigenen Ordner mit jeweils dieser Datei anzulegen. Dieser Name ist für Compose der Standard und wird standardmäßig bei anderen Befehlen verwendet (dann muss nicht extra der Name der Konfiguration nochmals angegeben werden).

Hierbei werden die selben Parameter verwendet, wie sie z. B. beim `docker run` Befehl übergeben werden. Sie müssen nur in das YAML Format übertragen werden. Einige Parameter können nicht 1:1 übernommen werden, da Compose einige zusätzliche Möglichkeiten bietet.



{{@48#bkmrk-alle-option



iner (Services) konfiguriert: *bookstack* und *bookstack_db*.

Alle **Optionen** sollten bereits vom `docker run` bekannt sein, auch das Image wurde dort verwendet, nur das es nicht expliziert als Image bezeichnet wurde (`sudo docker run --name test -d lscr.io/linuxserver/bookstack`).

Ein Parameter ist neu: `depends_on`. Mit diesem Parameter können Abhängigkeiten zwischen den Containern definiert werden. So muss in diesem Beispiel zuerst der Container *bookstack_db* erstellt werden und erst danach wird von Compose der Container *bookstack* erstellt.

Weiterhin konfiguriert Compose automatisch ein internes Default Netzwerk vom Typ Bridge für die beiden Container. Sodass diese sich untereinander mit den Namen aus der Config (*bookstack* und *bookstack_db*) ansprechen können. Diese Kommunikation erfolgt

Berechtigungen

Im Standard ist das Rechteschema von Bookstack einfach gehalten, jedoch lässt es sich mit Rollen und Benutzern bis auf Seitenebene erweitern. Es können Berechtigungen für Regale, Bücher, Kapitel und Seiten vergeben werden. Außerdem lässt sich in den Grundlagen festlegen, ob generell die gesamte Instanz öffentlich ist oder nicht.

Öffentlicher Zugriff

Eine grundlegende Einstellung ermöglicht es die gesamte Instanz generell freizugeben. So ist z. B. diese Bookstack Instanz öffentlich, sodass auch Gäste ohne Login die Informationen einsehen können.

Um eine Instanz öffentlich verfügbar zu machen, kann ein Admin in den *Einstellungen* unter *Funktionen & Sicherheit* den öffentlichen Zugriff aktivieren, wie im folgenden Screenshot zu sehen.

The screenshot displays the BookStack settings interface. The top navigation bar contains links for 'Einstellungen', 'Wartung', 'Änderungsprotokoll', 'Benutzer', 'Rollen', and 'Webhooks'. The left sidebar lists 'Kategorien' with 'Funktionen & Sicherheit' selected, and 'Systemversion' showing 'BookStack v24.02.2'. The main content area, titled 'Funktionen & Sicherheit', features three settings:

- Öffentlicher Zugriff**: The checkbox 'Öffentlichen Zugriff erlauben' is checked. The description states: 'Wenn du diese Option aktivierst, können Besucher, die nicht angemeldet sind, auf Inhalte in deiner BookStack-Instanz zugreifen. Der Zugang für öffentliche Besucher kann über den Benutzer "Guest" gesteuert werden.'
- Erhöhte Sicherheit für hochgeladene Bilder aktivieren?**: The checkbox 'Aktiviere Bild-Upload mit höherer Sicherheit' is unchecked. The description states: 'Aus Leistungsgründen sind alle Bilder öffentlich sichtbar. Diese Option fügt zufällige, schwer zu erratene, Zeichenketten zu Bild-URLs hinzu. Stelle sicher, dass Verzeichnisindizes deaktiviert sind, um einen einfachen Zugriff zu verhindern.'
- Kommentare deaktivieren**: The checkbox 'Kommentare deaktivieren' is unchecked. The description states: 'Deaktiviert Kommentare über alle Seiten in der Anwendung. Vorhandene Kommentare werden nicht angezeigt.'

A blue button labeled 'Einstellungen speichern' is located at the bottom right of the settings panel.

Hierdurch sind nun standardmäßig alle Bücher für alle Besucher lesbar. Außer die Berechtigungen werden explizit entzogen oder die Rolle des Gastes angepasst.

Rollen

Nach der Installation von Bookstack stehen 4 Benutzer-Rollen zu Auswahl. Über die Rollen werden diverse Berechtigungen gesteuert, wie z. B. wer Bücher erstellen und bearbeiten darf. Die Rollenverwaltung kann als Admin in den Einstellungen unter Rollen eingesehen und angepasst werden. Es können sowohl neue Rollen erstellt als auch bestehende Rollen angepasst werden.

[Einstellungen](#) [Wartung](#) [Änderungsprotokoll](#) [Benutzer](#) [Rollen](#) [Webhooks](#)

Benutzer-Rollen

Neue Rolle anlegen

Rollen werden verwendet, um Benutzer zu gruppieren und System-Berechtigungen für ihre Mitglieder zuzuweisen. Wenn ein Benutzer Mitglied mehrerer Rollen ist, stapeln die gewährten Berechtigungen und der Benutzer wird alle Fähigkeiten erben.

Sortieren

Name ↓

Admin Administrator of the whole application	2 Benutzer zugewiesen 60 Berechtigungen
Editor User can edit Books, Chapters & Pages	2 Benutzer zugewiesen 40 Berechtigungen
Public The role given to public visitors if allowed	1 Benutzer zugewiesen 12 Berechtigungen
Viewer User can view books & their content behind authentication	0 Benutzer zugewiesen 9 Berechtigungen

Generell gilt für die Vererbung der Berechtigungen, dass die Standard-Rollen angewendet werden. Diese müssen explizit durch eigene Berechtigungen überschrieben werden und zwar jede Rolle einzeln. Nehmen wir mal das Beispiel, dass es ein Buch mit diversen Hinweisen für *Admins* gefüllt ist und nur für diese sichtbar sein soll. Dann müssen die Rollen *Editor*, *Public* und *Viewer* überschrieben werden, indem ihnen für dieses Buch alle Rechte explizit entzogen werden.

Rollen stellen die Standardberechtigungen für Regale, Bücher, Kapitel und Seiten dar. Sie gelten immer, solange diese nicht explizit in den Berechtigungen für die genannten Objekte überschrieben werden. Wie das funktioniert, beschreibt der folgende Abschnitt.

Berechtigungen für Bücher/Kapitel/Seiten

Wie im vorherigen Abschnitt beschrieben gelten die Berechtigungen der Rollen für alle Bücher, Kapitel und Seiten sowie Regale. Da Regale eine besondere Rolle bei der Vererbung der Rechte aufweisen, werden diese im nächsten Abschnitt (Berechtigungen für Regale) getrennt betrachtet.

Generell gilt: Ein Buch vererbt die überschriebenen Rollen an seine Kapitel und Seiten. Nur wenn ein Kapitel wiederum Rollen überschreibt, werden die Rollen der Seite überschrieben und an die Seiten des Kapitels vererbt. Eine Seite wiederum kann selbst die Rollen des Buchs oder Kapitels überschreiben und eigene Berechtigungen aufweisen.

Im folgenden Beispiel werden die Berechtigungen für das Buch Bookstack angepasst. Dieses soll nur für *Admins* und *Editoren* sichtbar sein. Außerdem sollen nur die *Admins* dieses Buch bearbeiten dürfen. Zuerst öffnen wir das Buch und rufen die *Berechtigungen* auf.

The screenshot shows the Bookstack web application interface. The main content area displays the 'Bookstack' book page, which includes a description, installation instructions, and a table of contents. The sidebar on the right contains a list of actions: 'Neue Seite', 'Neues Kapitel', 'Bearbeiten', 'Sortieren', 'Kopieren', 'Berechtigungen', 'Löschen', 'Beobachten', 'Favoriten', and 'Exportieren'. The 'Berechtigungen' action is highlighted with a red circle.

Hier sehen wir nun die aktuellen Berechtigungen. Es gelten die Standard-Rollen bzw. Standardeinstellungen.

Regale > Wissensmanagement > Bookstack > Buch-Berechtigungen

Buch-Berechtigungen

Lege hier Berechtigungen fest, um die Standardberechtigungen von Benutzerrollen zu überschreiben.
In Büchern festgelegte Berechtigungen werden automatisch in untergeordnete Kapitel und Seiten kaskadiert, es sei denn, sie haben eigene Berechtigungen definiert.

Besitzer: Admin

Berechtigungen für Rolle überschreiben: Auswählen

Alle anderen
Berechtigungen für alle Rollen setzen, die nicht explizit überschrieben wurden.

☒ Standardeinstellungen vererben

☐ Anzeigen

☐ Anlegen

☐ Aktualisieren

☐ Löschen

Abbrechen Berechtigungen speichern

Überschreiben wir zuerst die Berechtigung für die *Autoren*, welche das Buch nur lesen sollen und nicht bearbeiten dürfen. Dazu zuerst die zu überschreibende Rolle auswählen, wie im folgenden Screenshot zu sehen.

Regale > Wissensmanagement > Bookstack > Buch-Berechtigungen

Buch-Berechtigungen

Lege hier Berechtigungen fest, um die Standardberechtigungen von Benutzerrollen zu überschreiben.
In Büchern festgelegte Berechtigungen werden automatisch in untergeordnete Kapitel und Seiten kaskadiert, es sei denn, sie haben eigene Berechtigungen definiert.

Besitzer: Admin

Berechtigungen für Rolle überschreiben: Auswählen

Alle anderen
Berechtigungen für alle Rollen setzen, die nicht explizit überschrieben wurden.

☒ Standardeinstellungen vererben

☐ Anzeigen

☐ Anlegen

☐ Aktualisieren

☐ Löschen

Abbrechen Berechtigungen speichern

Daraufhin wird eine neue Zeile hinzugefügt. Diese zeigt die Rolle an und welche Rechte diese für das aktuelle Buch hat. Sofern nichts angeklickt wird, verliert sie alle Rechte. Wir setzen nun einen Haken bei *Anzeigen* und wählen *Berechtigung speichern*.

Regale > Wissensmanagement > Bookstack > Buch-Berechtigungen

Buch-Berechtigungen

Lege hier Berechtigungen fest, um die Standardberechtigungen von Benutzerrollen zu überschreiben.
In Büchern festgelegte Berechtigungen werden automatisch in untergeordnete Kapitel und Seiten kaskadiert, es sei denn, sie haben eigene Berechtigungen definiert.

Besitzer
Admin

 Editor User can edit Books, Chapters & Pages	☒ Anzeigen	☐ Anlegen	☐ Aktualisieren	☐ Löschen	×
--	--	----------------------------------	--	----------------------------------	---

Berechtigungen für Rolle überschreiben Auswählen

 Alle anderen Berechtigungen für alle Rollen setzen, die nicht explizit überschrieben wurden.	☒ Standardeinstellungen vererben	☐ Anzeigen	☐ Anlegen	☐ Aktualisieren	☐ Löschen
--	--	-----------------------------------	----------------------------------	--	----------------------------------

Abbrechen Berechtigungen speichern

Für die beiden Rollen Public und Viewer werden die Schritte nochmals ausgeführt, aber es werden keine Haken gesetzt. Dadurch verlieren diese beiden Rollen jeglichen Zugriff auf das Buch. Die Rechte sehen nun wie folgt aus.

Regale > Wissensmanagement > Bookstack > Buch-Berechtigungen

Buch-Berechtigungen

Lege hier Berechtigungen fest, um die Standardberechtigungen von Benutzerrollen zu überschreiben.
In Büchern festgelegte Berechtigungen werden automatisch in untergeordnete Kapitel und Seiten kaskadiert, es sei denn, sie haben eigene Berechtigungen definiert.

Besitzer
Admin

 Editor User can edit Books, Chapters & Pages	☒ Anzeigen	☐ Anlegen	☐ Aktualisieren	☐ Löschen	×
 Public The role given to public visitors if allowed	☐ Anzeigen	☐ Anlegen	☐ Aktualisieren	☐ Löschen	×
 Viewer User can view books & their content behind authentication	☐ Anzeigen	☐ Anlegen	☐ Aktualisieren	☐ Löschen	×

Berechtigungen für Rolle überschreiben Auswählen

 Alle anderen Berechtigungen für alle Rollen setzen, die nicht explizit überschrieben wurden.	☒ Standardeinstellungen vererben	☐ Anzeigen	☐ Anlegen	☐ Aktualisieren	☐ Löschen
--	--	-----------------------------------	----------------------------------	--	----------------------------------

Abbrechen Berechtigungen speichern

Um die Standardrechte für eine Rolle wiederherzustellen, kann die Überschreibung einfach mit einem Klick auf das X am Ende der Zeile angeklickt werden, wodurch diese gelöscht wird.

Berechtigungen für Regale

Die Berechtigungen für Regale sind besonders, da diese nicht vererbt werden. Dies wäre ein Problem, da ein Buch in mehrere Regale "gestellt" werden kann. Wenn diese Regale nun unterschiedliche Berechtigungen setzen würden, wäre es nicht möglich, die Berechtigungen des Buches zu setzen.

Jedoch bietet das Menü für die Berechtigungen der Regale die Option, die Regalberechtigungen einmalig auf alle Bücher im Regal anzuwenden und die ggf. vorhandenen Berechtigungen zu überschreiben: *Kopiere die Berechtigungen zum Buch*

Regale > Wissensmanagement > Regalberechtigungen

Regalberechtigungen

Lege hier Berechtigungen fest, um die Standardberechtigungen von Benutzerrollen zu überschreiben.

Berechtigungen für Regale werden nicht automatisch auf die enthaltenen Bücher übertragen. Das liegt daran, dass ein Buch in mehreren Regalen vorhanden sein kann. Berechtigungen können jedoch auf untergeordnete Bücher kopiert werden, indem du die unten stehende Option verwendest.

Besitzer

Admin

Berechtigungen für Rolle überschreiben

Auswählen

Alle anderen

Berechtigungen für alle Rollen setzen, die nicht explizit überschrieben wurden.

☒ Standardeinstellungen vererben

☐ Anzeigen

☐ Anlegen *

☐ Aktualisieren

☐ Löschen

* "Regal erstellen"-Berechtigungen werden nur zum Kopieren von Berechtigungen für untergeordnete Bücher mit der folgenden Aktion verwendet. Sie kontrollieren nicht die Fähigkeit, Bücher zu erstellen.

Abbrechen

Berechtigungen speichern

Kopiere die Berechtigungen zum Buch

Dadurch werden die aktuellen Berechtigungseinstellungen dieses Regals auf alle darin enthaltenen Bücher angewendet. Vergewissere dich vor der Aktivierung, dass alle Änderungen an den Berechtigungen für dieses Regal gespeichert wurden.

Berechtigungen kopieren

Seiten bearbeiten

Bookstack bietet 2 verschiedene Editoren für die Bearbeitung der Seiten an.

Standardmäßig ist der WYSIWYG Editor aktiv. Dieser funktioniert ähnlich wie Word, es werden Formatierungen angewendet und diese direkt angezeigt. Somit ist dieser Editor der "leichtere" insbesondere für technisch weniger versierte Benutzer.

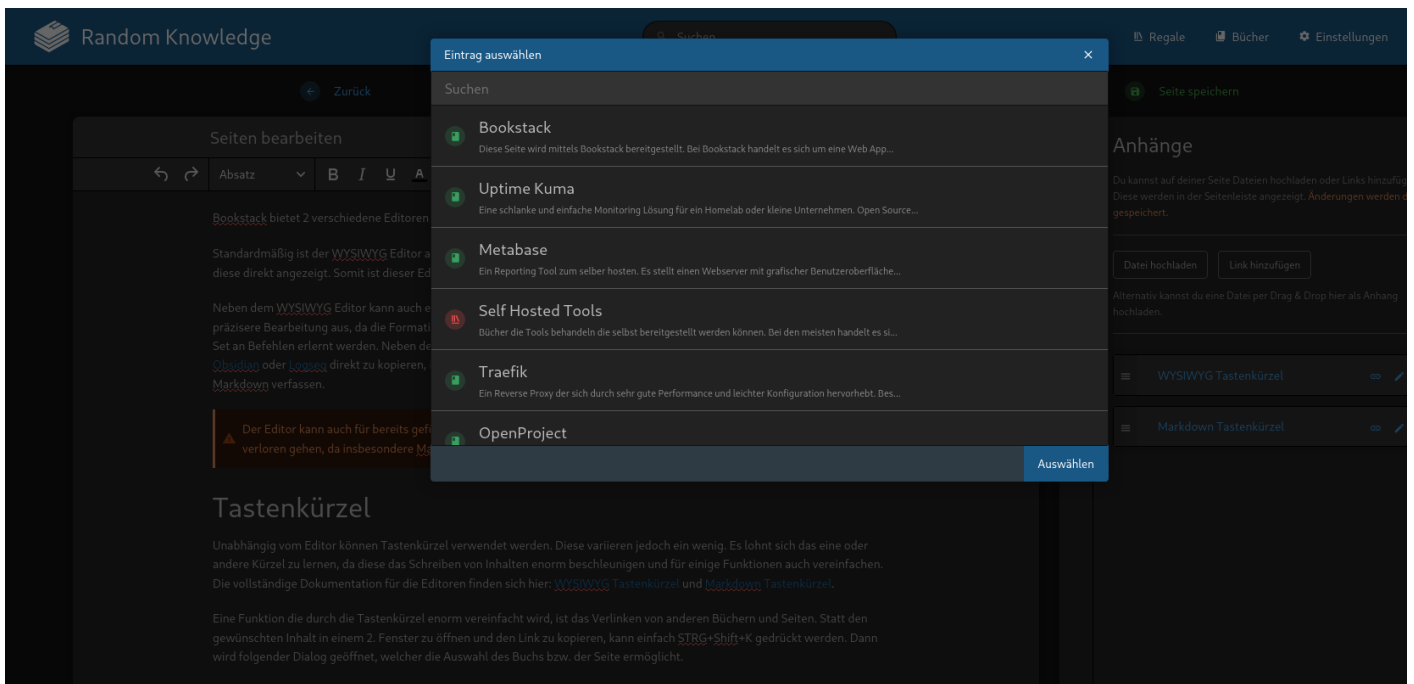
Neben dem WYSIWYG Editor kann auch ein Markdown Editor verwendet werden. Dieser zeichnet sich durch eine schnellere und präzisere Bearbeitung aus, da die Formatierungsoptionen angezeigt werden, nicht wie es später aussieht. Dafür muss ein kleines Set an Befehlen erlernt werden. Neben der effizienteren Bearbeitung bietet es auch einen schönen Komfort: Notizen z. B. aus [Obsidian](#) oder [Logseq](#) direkt zu kopieren, inklusive der Formatierungen. Dies ist möglich, da beide Notizbücher ebenfalls in Markdown verfassen.

Der Editor kann auch für bereits gefüllte Seiten geändert werden. Jedoch besteht hierbei die Gefahr, dass Formatierungen verloren gehen, da insbesondere Markdown nicht alle Formatierungen vom WYSIWYG Editor unterstützt.

Tastenkürzel

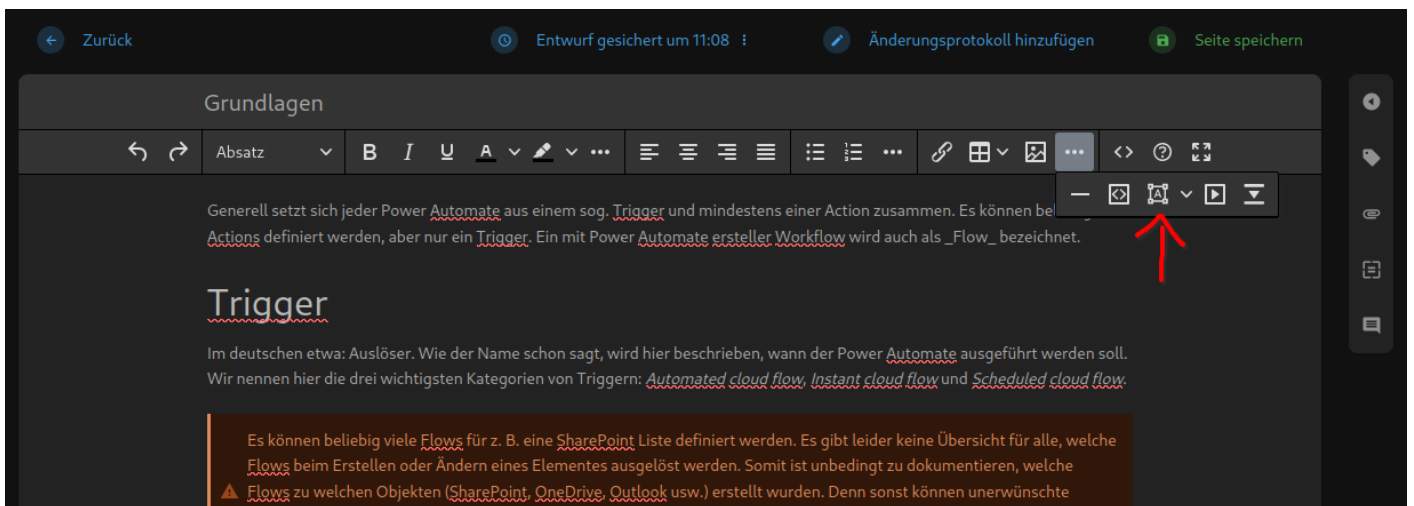
Unabhängig vom Editor können Tastenkürzel verwendet werden. Diese variieren jedoch ein wenig. Es lohnt sich das eine oder andere Kürzel zu lernen, da diese das Schreiben von Inhalten enorm beschleunigen und für einige Funktionen auch vereinfachen. Die vollständige Dokumentation für die Editoren finden sich hier: [WYSIWYG Tastenkürzel](#) und [Markdown Tastenkürzel](#).

Eine Funktion die durch die Tastenkürzel enorm vereinfacht wird, ist das Verlinken von anderen Büchern und Seiten. Statt den gewünschten Inhalt in einem 2. Fenster zu öffnen und den Link zu kopieren, kann einfach STRG+Shift+K gedrückt werden. Dann wird folgender Dialog geöffnet, welcher die Auswahl des Buchs bzw. der Seite ermöglicht.

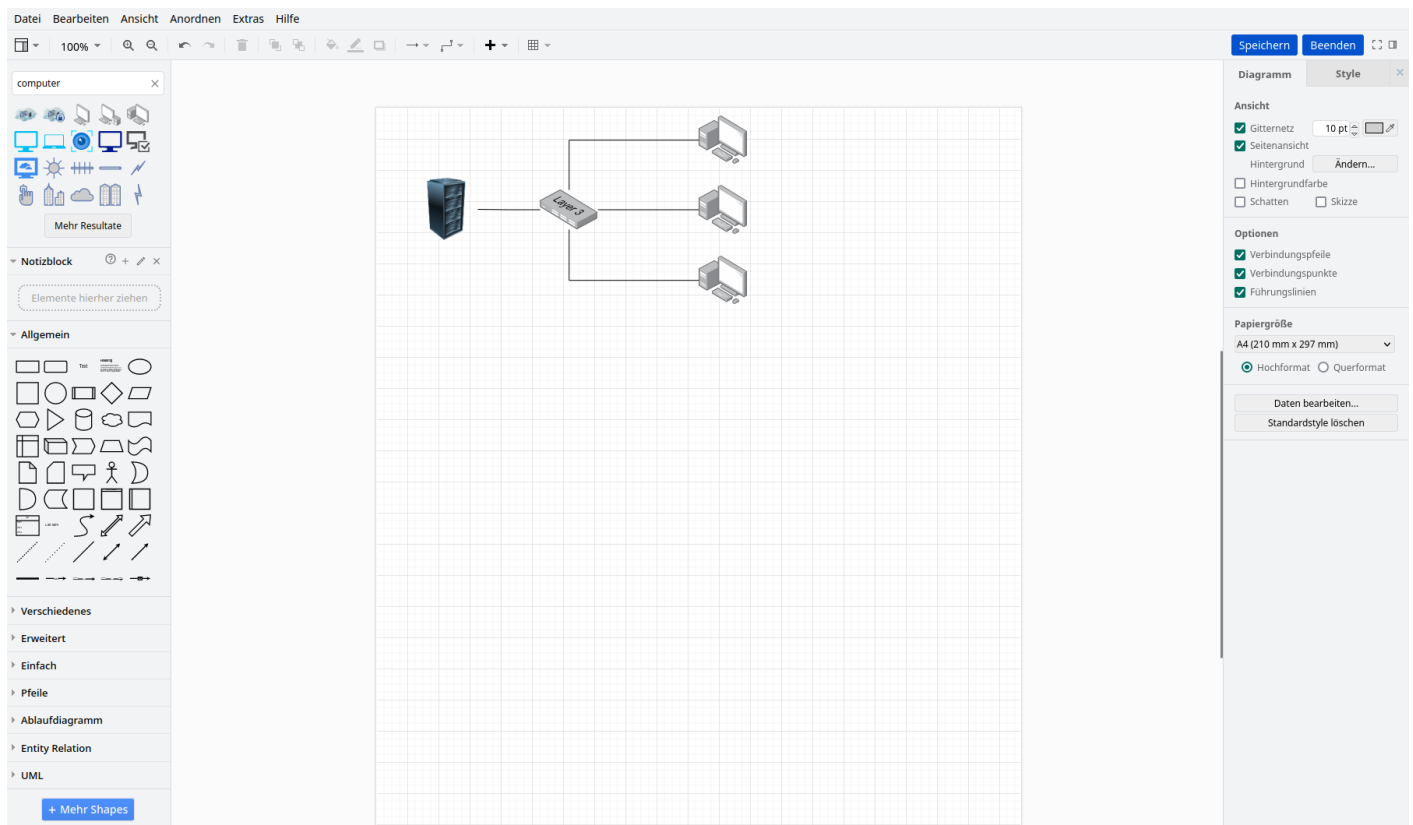


Skizzen erstellen

Es können nicht nur Grafiken in Bookstack eingefügt werden. Mit Draw.io steht eine Integration bereit, welche das direkte Erstellen von Grafiken und Skizzen aus Bookstack heraus ermöglicht. Der Grafikdesigner wird durch einen Klick auf den unten gezeigten Menüeintrag geöffnet. Diese Integration steht auch im Markdown Editor zur Verfügung.



Nun wird der Grafikdesigner von Draw.io angezeigt, welcher eine große Anzahl an Symbolen zur Verfügung steht, um Prozesse, Systeme, Gebäude und vieles mehr anschaulich darstellen zu können.



Sobald die Grafik entworfen wurde, reicht ein Klick auf speichern, um die Grafik direkt in Bookstack als Skizze zu hinterlegen und automatisch in den Editor einfügen zu lassen.

Zurück

Entwurf gesichert um 11:18

Änderungsprotokoll hinzufügen

Seite speichern

Grundlagen

Absatz B I U A ...

...>

```
graph LR; S[Server] --- L3[Layer 3]; L3 --- M1[Monitor]; L3 --- M2[Monitor]; L3 --- M3[Monitor]
```

Generell setzt sich jeder Power Automate aus einem sog. Trigger und mindestens einer Action zusammen. Es können beliebig viele Actions definiert werden, aber nur ein Trigger. Ein mit Power Automate ersteller Workflow wird auch als _Flow_ bezeichnet.

Trigger

Im deutschen etwa: Auslöser. Wie der Name schon sagt, wird hier beschrieben, wann der Power Automate ausgeführt werden soll. Wir nennen hier die drei wichtigsten Kategorien von Triggern: Automated cloud flow, Instant cloud flow und Scheduled cloud flow.

Es können beliebig viele Flows für z. B. eine SharePoint Liste definiert werden. Es gibt leider keine Übersicht für alle, welche Flows beim Erstellen oder Ändern eines Elementes ausgelöst werden. Somit ist unbedingt zu dokumentieren, welche Flows zu welchen Objekten (SharePoint, OneDrive, Outlook usw.) erstellt wurden. Denn sonst können unerwünschte Effekte auftreten, wie z. B. dass ein Flow ein Element bearbeitet, was dann wiederum einen anderen Flow auslöst, der dann wieder einen anderen Flow auslöst usw.

Automated cloud flow

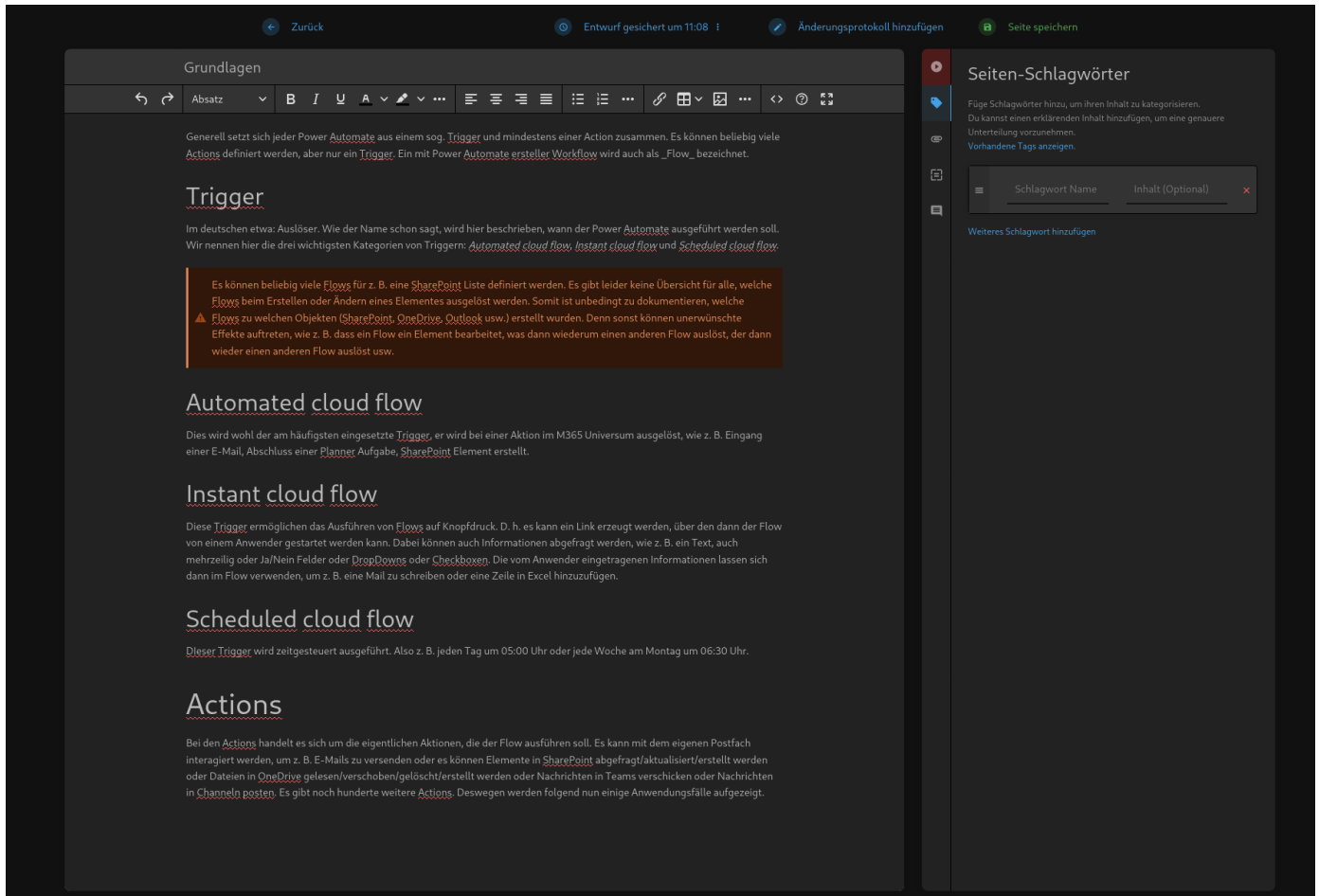
Dies wird wohl der am häufigsten eingesetzte Trigger, er wird bei einer Aktion im M365 Universum ausgelöst, wie z. B. Eingang einer E-Mail, Abschluss einer Planner Aufgabe, SharePoint Element erstellt.

Instant cloud flow

Diese Trigger ermöglichen das Ausführen von Flows auf Knopfdruck. D. h. es kann ein Link erzeugt werden, über den dann der Flow von einem Anwender gestartet werden kann. Dabei können auch Informationen abgefragt werden, wie z. B. ein Text, auch

WYSIWYG

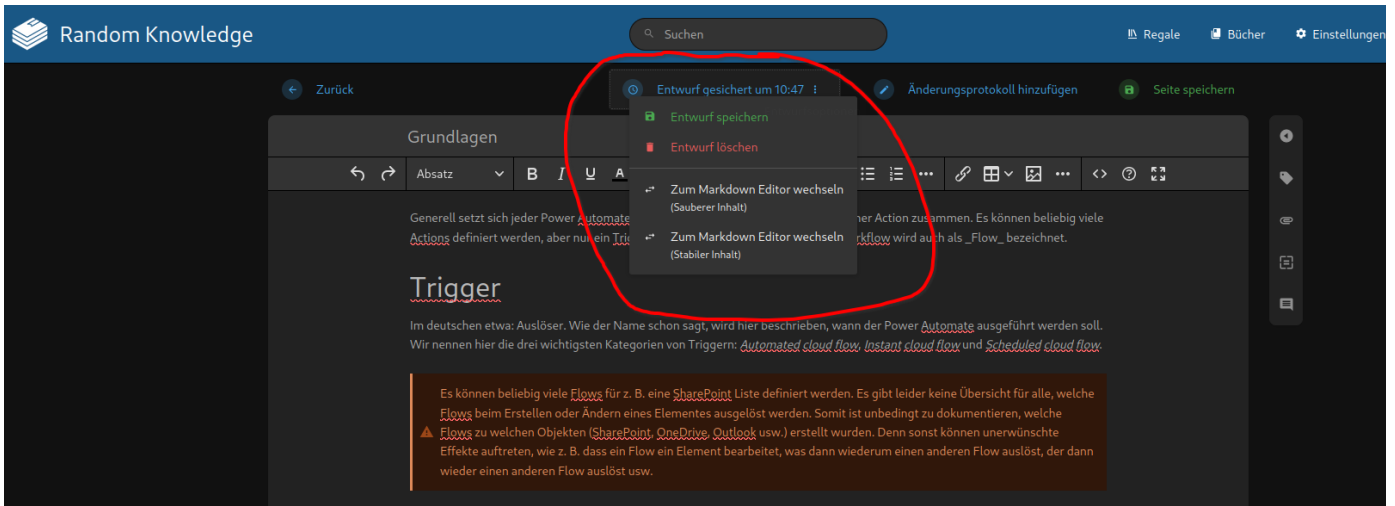
Ansonsten gibt es nicht viel zum Editor zu erzählen, denn die Bedienung ist ähnlich wie bei Word. Oben befindet sich eine Menüleiste mit den Formatierungsoptionen und rechts befindet sich ein Menü für Schlagwörter, Anhänge usw.



Markdown

Insbesondere im Zusammenspiel mit Notizbüchern wie Obsidian oder Logseq bietet dieser Editor hervorragende Kopiermöglichkeiten. Es können zum einen Inhalte aus den Notizbüchern direkt in den Markdown Editor von Bookstack kopiert werden, dabei bleiben alle Formatierungen erhalten. Zum anderen können auch die Inhalte aus den Büchern direkt in Obsidian oder Logseq kopiert werden, auch hier bleiben die Formatierungen erhalten, dank Markdown.

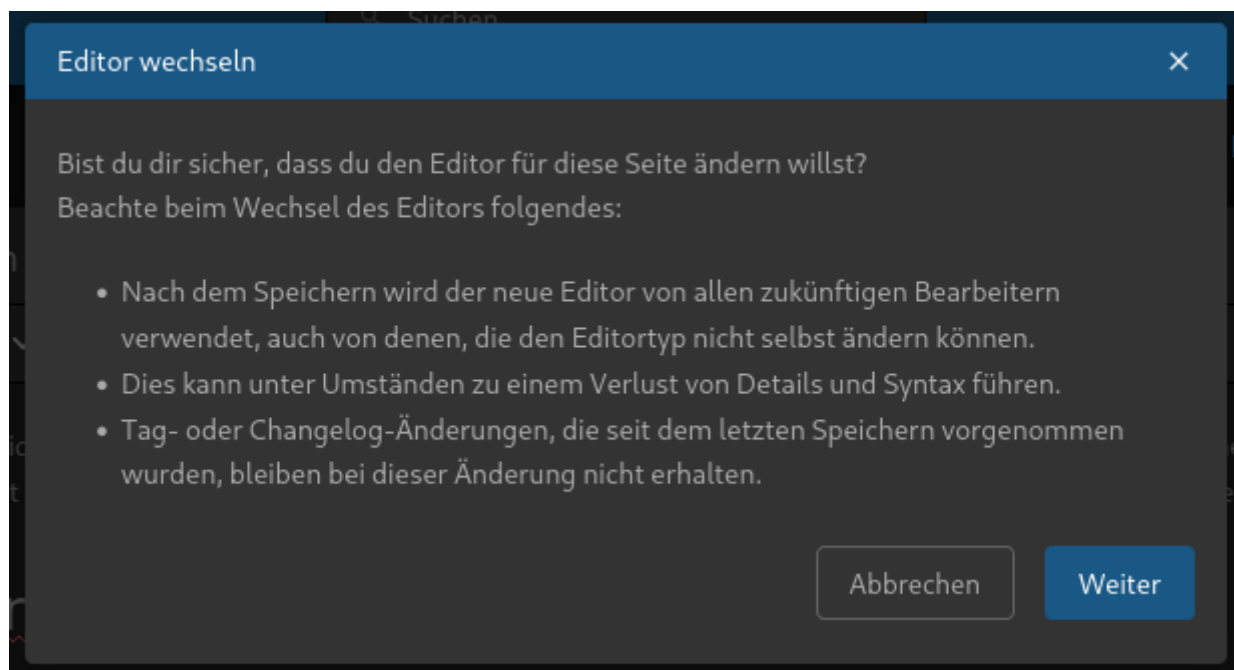
Normalerweise ist in Bookstack der WYSIWYG Editor aktiviert. Um für eine Seite den Editor zu ändern, oben in der Menüleiste auf Entwurf klicken und eine der beiden Markdown Umwandlungen auswählen.



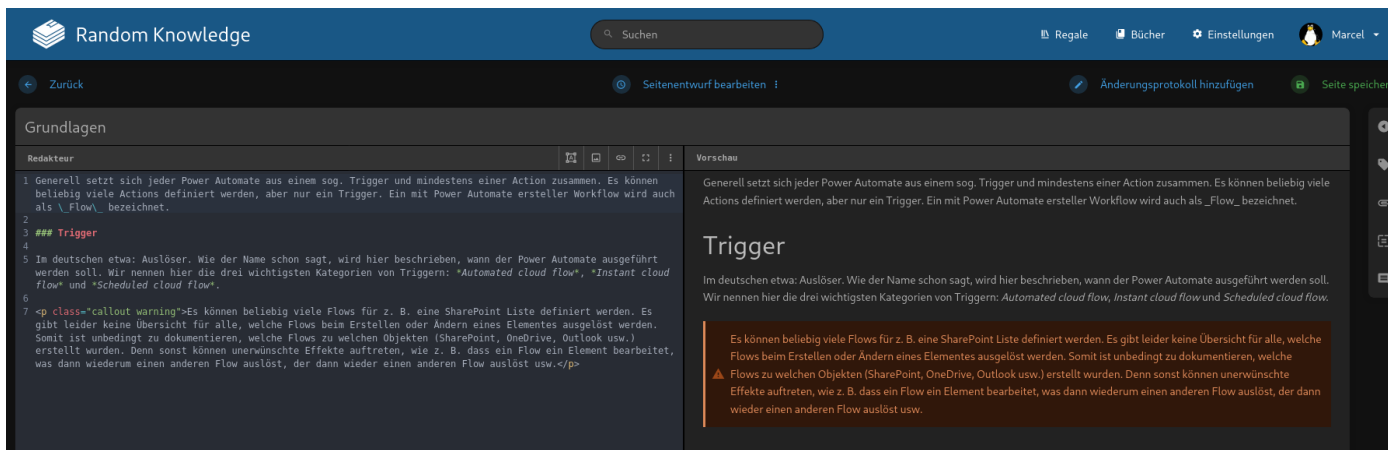
Sauberer Inhalt: Blankes Markdown, bietet die bestmögliche Kompatibilität zu anderen Markdown Tools, es stehen jedoch deutlich weniger Formatierungen zur Auswahl, was insbesondere bei bereits vorhandenen Inhalten zu Verlusten führen kann.

Stabiler Inhalt: Um HTML erweitertes Markdown, bietet weniger Kompatibilität zu anderen Markdown Tools, dafür stehen mehr Formatierungsoptionen zur Auswahl und bei einem Wechsel gehen deutlich weniger Formatierungen verloren.

Egal welche der beiden Optionen gewählt wird, vor dem Wechsel erscheint eine Sicherheitsabfrage mit einigen Hinweisen.

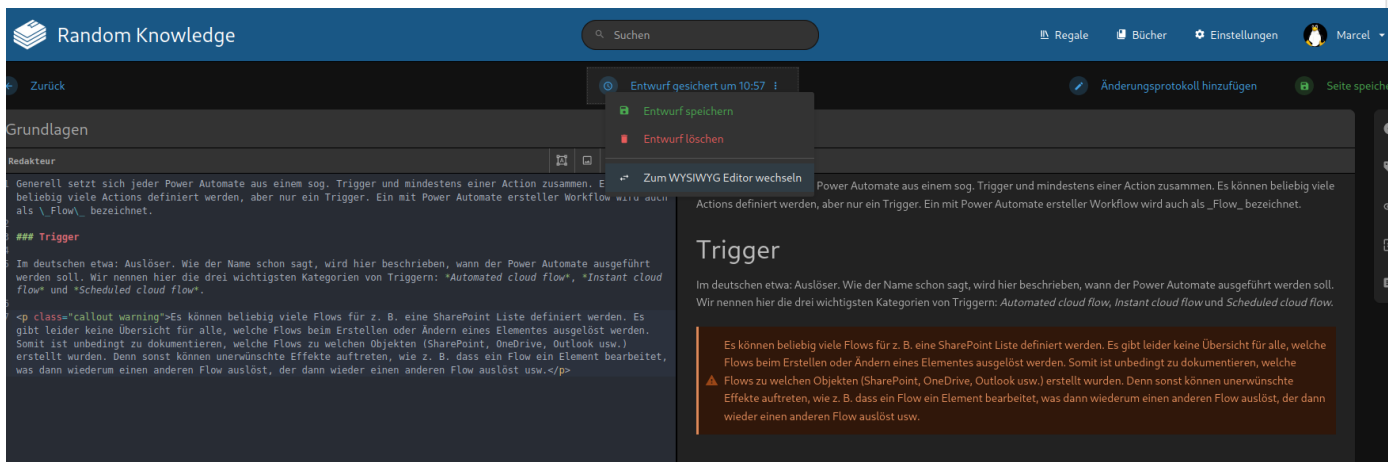


Nachdem auf *Weiter* geklickt wurde, sieht der Editor nun wie folgt aus.



Auf der linken Seite wird der Markdown Editor angezeigt und rechts die Vorschau. Hier ist zu sehen, dass die im Text hinterlegte Warnbox erhalten geblieben ist sowie die Überschrift.

Natürlich kann auch jederzeit wieder zum anderen Editor gewechselt werden, dazu einfach wieder über Entwurf den Editor wechseln.



Auch im Markdown Editor stehen Funktionen zum Einfügen von Bildern und zum Erstellen von Grafiken mit Draw.io zur Auswahl sowie Anhänge und Schlagwörter.

Zurück

Entwurf gesichert um 11:01

Änderungsprotokoll hinzufügen

Seite speichern

Grundlagen

Redakteur

Vorschau

1

Generell setzt sich jeder Power Automate aus einem sog. Trigger und mindestens einer Action zusammen. Es können beliebig viele Actions definiert werden, aber nur ein Trigger. Ein mit Power Automate erstellter Workflow wird auch als „Flow“ bezeichnet.

2

3

4

5

Im deutschen etwa: Auslöser. Wie der Name schon sagt, wird hier beschrieben, wann der Power Automate ausgeführt werden soll. Wir nennen hier die drei wichtigsten Kategorien von Triggern: „Automated cloud flow“, „Instant cloud flow“ und „Scheduled cloud flow“.

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

Generell setzt sich jeder Power Automate aus einem sog. Trigger und mindestens einer Action zusammen. Es können beliebig viele Actions definiert werden, aber nur ein Trigger. Ein mit Power Automate erstellter Workflow wird auch als „Flow“ bezeichnet.

Trigger

Im deutschen etwa: Auslöser. Wie der Name schon sagt, wird hier beschrieben, wann der Power Automate ausgeführt werden soll. Wir nennen hier die drei wichtigsten Kategorien von Triggern: „Automated cloud flow“, „Instant cloud flow“ und „Scheduled cloud flow“.

Automated cloud flow

Dies wird wohl der am häufigsten eingesetzte Trigger, er wird bei einer Aktion im M365 Universum ausgelöst, wie z. B. Eingang einer E-Mail, Abschluss einer Planner Aufgabe, SharePoint Element erstellt.

Instant cloud flow

Diese Trigger ermöglichen das Ausführen von Flows auf Knopfdruck. D. h., es kann ein Link erzeugt werden, über den dann der Flow von einem Anwender gestartet werden kann. Dabei können auch Informationen abgefragt werden, wie z. B. ein Text, auch mehrzeilig oder Ja/Nein Felder oder DropDowns oder Checkboxes. Die vom Anwender eingetragenen Informationen lassen sich dann im Flow verwenden, um z. B. eine Mail zu schreiben oder eine Zeile in Excel hinzuzufügen.

Scheduled cloud flow

Dieser Trigger wird zeitgesteuert ausgeführt. Also z. B. jeden Tag um 05:00 Uhr oder jede Woche am Montag um 06:30 Uhr.

Actions

Bei den Actions handelt es sich um die eigentlichen Aktionen, die der Flow ausführen soll. Es kann

Seiten-Schlagwörter

Füge Schlagwörter hinzu, um ihren Inhalt zu kategorisieren. Du kannst einen erklärenden Inhalt hinzufügen, um eine genauere Unterteilung vorzunehmen.

Vorhandene Tags anzeigen.

Schlagwort Name

Inhalt (Optional)

Weiteres Schlagwort hinzufügen